



**Beim Polizeipräsidium Bonn**

ist

**in der Direktion Zentrale Aufgaben, im Sachgebiet ZA 31**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle eines Sachbearbeiters/ einer Sachbearbeiterin im Bereich

**Informations- und Kommunikationstechnik**

zu besetzen.

<p><b>Organisatorische Anbindung</b></p>	<p>Unterstellung:</p>	<p>Leiter ZA 31</p>
<p><b>Erforderliche Voraussetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Ausbildung als IT-System-Elektroniker/-in, Fachinformatiker/-in, Kommunikationselektroniker/-in oder vergleichbare Ausbildung oder staatlich geprüfte/-r Techniker/-in der o.g. Fachrichtungen <b>und</b></li> <li>• nachgewiesene mehrjährige und einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich</li> <li>• Kenntnisse und Erfahrung mit den nachgenannten Telekommunikationssystemen, idealerweise in den Bereichen Betrieb und Störungsbehebung</li> <li>• Erfahrungen in der Administrationssoftware OpenStage Manager sowie VOIP Client Tool Deployment Manager</li> <li>• breitgefächertes Wissen im Bereich der Fernmeldemontage</li> <li>• gute Grundkenntnisse im Umgang mit IP-Netzwerken und der Voice-over-IP-Technologie</li> <li>• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B</li> </ul>	
<p><b>Erfolgskritische Aufgaben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entgegennahme, Bewertung, Beschreibung und Beseitigung von Fehler- und Störungsmeldungen</li> <li>• First-Level-Support an TK-Systemen (z.B. Typ Unify)</li> <li>• Administration und Management im Open Scape Netzwerk, VOIP Clients und Vermittlungsplätzen</li> <li>• Installation von Software im Telekommunikationsnetzwerk und an Einzelplätzen</li> <li>• Unterstützung, Beratung und Schulung der Anwender in allen Fragen der Nutzung der bereitgestellten Programme und Geräte sowie bei polizeispezifischen IuK-Projekten und Sonderlösungen</li> <li>• Administration polizeispezifischer Anwendungen, eigenverantwortliches Erstellen, Pflegen, Auswerten und Konvertieren von polizeispezifischen Telekommunikationsanwendungen</li> <li>• Mitarbeit bei Überprüfungen und Abnahmen von polizeilichen Sicherungsanlagen (PSA)</li> <li>• Mitarbeit bei besonderen polizeilichen Einsatzlagen (BAO)</li> </ul>	

<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit Microsoft-Produkten</li> <li>• Leistungsmotivation und eigenverantwortliche Arbeitsweise</li> <li>• Team- und Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• hohe (auch körperliche) Belastbarkeit auch bei Stresssituationen</li> <li>• Integrität und Vertrauenswürdigkeit</li> <li>• Bereitschaft gegenüber Fort- und Weiterbildungen</li> <li>• Führerschein der Klasse B</li> </ul>
---	---

**Stellenbewertung / Eingruppierung:**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte/ Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit vom 39 Stunden und 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der EG 10 der Entgeltordnung bewertet.

**Auswahlmodalitäten:**

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest, einem Interview vor einer Auswahlkommission, etc.).

**Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse), ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**01.08.2019 (Posteingang)**

vorzugsweise per E-Mail an **ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de**

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bonn  
ZA 21.4  
Königswinterer Str. 500  
53227 Bonn**

Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

**Informationsmöglichkeiten:**

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21 – Personal Frau Mill (Tel. 0228/15-2213) oder Frau Briot (Tel. 0228/15-2211) und der Leiter des Dezernates ZA 3 Herr Lemke (Tel. 0228/15-2300) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an [ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de).

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

### **Sonstige Hinweise:**

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

### **Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung:**

Ab dem 25.05.2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DSGVO als auch entsprechende nationale Regelungen enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Dem Polizeipräsidium Bonn ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW) und dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW) verarbeitet. Folgende Daten werden zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert: Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Ausbildungen/Umschulungen, bisherige Tätigkeiten/ Zeugnisauswertungen.

Ihre Daten werden erhoben, um das Auswahlverfahren zu vereinfachen, Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können und die Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten, ggf. der Schwerbehindertenvertretung und der beteiligten Vorgesetzten sicherstellen zu können. Zum Zwecke der Beteiligung am Personalauswahlverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten an Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung und beteiligte Vorgesetzte im jeweiligen Auswahlverfahren weitergegeben. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden diese entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.